© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Anagrus brocheri	Lestes sp.
— subfuscus	Calopteryx virgo
Anaphoidea luna	Phytonomus posticus
Anastatus bifasciatus	Lymantria dispar
— colemani	Degonotus serratus
— formosanus	Biprorulus bibax
— gastropacha	Gastropacha sp.
— koebelei	Ceratitis capitata
— —	Elimaea appendiculata
— mirabilis	Oecanthus nigricornis
— semiflavidens	Hemileuca oliviae
— vuilleti	Cerina butyrospermi
Anomalon tenuicorne	Hyponomeuta malinella
Anopedias error	Dasyneura leguminicola
Apanteles choreuti	Choreutis carduiella
— congregatus	Heliophila unipuncta
— flavicombe	Eurydemus eurytheme
— —	Heliophila unipuncta
— harnedi	Heliophila subpunctata
—	Laphygma frugiperda
— lacteicolor	Lymantria dispar
— militaris	Heliophila unipuncta
— phobetri	Phobethron pithecium
— rufocoxalis	Heliophila subpunctata
— sibinidis	Sibine stimula
Aphaereta sarcophagae	Sarcophaga kellyi
Aphanomerus pusillus	Siphanta acuta
Aphelinus capitis	Aspidiotus camelliae
— chrysomphali	Chrysomphalus dictyospermi
— limonus	Hemichionaspis minor
— quaylei	Aspidiotus camelliae
— —	Pseudaonidia articulatus
Aphidencyrtus aphidiphagus	Siphonophora liriodendri
— aspidioti	Aspidiotus perniciosus
— websteri	Siphonophora avenae
Aphidius avenaphis	Aphis avenae
— fletcheri	Macrosiphum pisi
— nigriceps	Aphis avenae
— rosae	Macrosiphum pisi
— washingtonensis	— —
Archytas analis	Heliophila subpunctata
— piliventris	— —
— —	Laphygma frugiperda
Arrhenophagus chionaspidis	Aulacaspis rosae
Aspidiotiphagus citrinus	Aspidiotus hederae
— —	Diaspis carueli
— —	Parlatoria zizyphus
— schoeversi	Chionaspis aspidistrae
Atractodes riparius	Calliophrys riparia
Aulacus abdominalis	Melanophila fulvoguttata
Barichneumon derivator	Gnophos obscuraria
Baryconus oecanthi	Oecanthus nigricornis
Bassus carpocapsae	Carpocapsa pomonella
— coleophorae	Coleophora leucochrysella
Biosteres rhagoletis	Rhagoletis pomonella
Bracon pectinator	Melanophila fulvoguttata

(Fortsetzung folgt.)

Entomologische Neuigkeiten.

Aus einer Bettstatt, die seit langem in Gebrauch war, kroch eine Larve von Eburia 4-geminata aus.

Die Chrysomelide Aulacophora foveicollis richtet seit mehreren Jahren an den Melonenkulturen Aegyptens bedeutenden Schaden an.

Eine Studie über die Fische fressenden Käfer wurde in Cedar Point ausgeführt und es können die einundzwanzig folgenden Arten als Fischfresser bezeichnet werden. Silphidae: Necrophorus americanus, orbicollis, tomentosus, Silpha surinamensis, inaequalis, americana. Staphylinidae: Leistotrophus cingulatus, Creophilus villosus, Philonthus aeneus. Dermestidae: Dermestes caninus, vulpinus. Histeridae; Hister immnis, abbreviatus, Saprinus lugens, pennsylvanicus, assimilis, fraternus, patruelis. Nitidulidae: Omosita colon. Scarabidae: Onthophagus hecate, Trox scabrosus. Ein auf den Strand geworfener Karpfen von ca. 2 Pfund wurde mit einem Kasten bedeckt, um den Vögeln und der Sonne den Zutritt zu wehren; nach 3 Tagen wurde er entfernt und es fanden sich nicht weniger als 1310 Exemplare von Saprinus pennsylvanicus vor, die meisten unter dem Fisch, daneben 9 Dermestes caninus. Hunderte von Fliegenlarven taten sich gütlich, doch keine Käferlarven mit Ausnahme einer einzigen von Trox scabrosus. An einem ungeschützten Fisch derselben Größe und Art fanden sich Histeriden und Staphyliniden, sowie gelegentlich einige T. scabrosus-Larven, Fliegenlarven hingegen in Menge; die Anzahl der Käfer überstieg nie die Zahl 100 und ging nie unter 50 hinab. Die Histeriden fressen wahrscheinlich nicht das Fleisch, sondern saugen an der aus dem verwesenden Fisch sich bildenden Flüssigkeit.

Eine für Carabus arvensis neue Lokalität ist Birdsedge in Yorkshire.

Die melanistische Form von Cymatophora or wie sie in Hamburgs Umgebung vorkommt, ist in Sunderland gezogen worden. 50% der Zucht ergaben den Typ, 50% die dunkle Form.

Daß und in welcher Weise Bienen eine Auswahl treffen beim Blütenbesuch, ist letzten August beobachtet und notiert worden. Die Pflanzen waren Skabiosen (Scabiosa succisa, die Bienen Apis mellifica, Bombus terrestris, agrorum, hortorum und sylvarum sowie Halictus und Colletes-Arten. Apis mellifica schenkte lediglich den blauen Blüten ihre Aufmerksamkeit, eine einzige berührte einen Moment lang eine weiße Blüte, ohne an ihr zu saugen. Dauer der Beobachtung 1 Stunde. Ein Bombus terrestris wurde durch Entfernen der linken Fühlerspitze gekennzeichnet, 10 Minuten später kam das Tier zurück auf eine der weißen Blüten, nachdem es vorher von einer blauen gefangen war, 8—10 Minuten lang besuchte es die weißen Blüten, ging dann und wann auf eine blaue über, ohne aus ihr Honig zu entnehmen. Arbeiter der B. agrorum und terrestris gingen gelegentlich von blau auf weiß über, oder von weiß auf blau, saugten jedoch nicht von den Blüten, auf die sie gewechselt hatten. In zwei Fällen naschten Arbeiter von terrestris von beiden Blüten-Arten, in der Weise, daß sie die eine Farbe bevorzugten und die andere gelegentlich aussaugten. Diese Auslese dürfte bei dem Kapitel „Kreuzungen im Pflanzenreich“ eine Rolle spielen.

Redaktion M. Rühl, Zürich VII. — Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart.
Druck von H. Laupp jr. Tübingen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: 31

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Entomologische Neuigkeiten. 40